

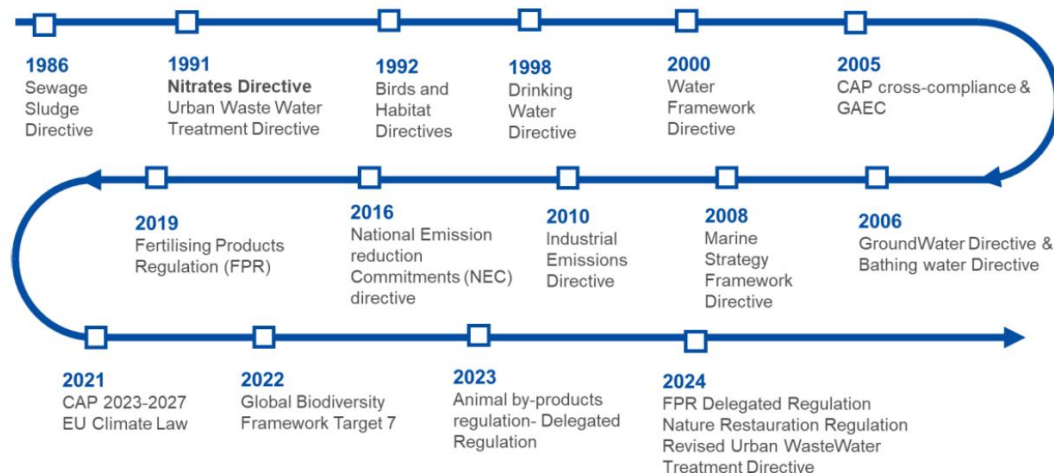
# Wasserwirtschaft im Wandel

## Perspektiven aus Sicht des BMLUK

Christian Schilling  
Abt. IV/2 – Nationale und Internationale Wasserwirtschaft  
Wieselburg, 21. Oktober 2026

## Entwicklungen auf EU-Ebene

- Wasserwirtschaft im Österreich maßgeblich durch EU-Recht beeinflusst
- traditionell eher qualitative Anforderungen, zuletzt vermehrt auch quantitative Anforderungen
- Wesentliche Entwicklungen auf EU-Ebene in letzten Jahren:
  - Überarbeitung der WRRL, GW-RL und UQN-RL
  - EU-Wiederherstellungs-V
  - Wasserresilienzstrategie



## Überarbeitung der WRRL, GW-RL und UQN-RL

- EK-Vorschlag wurde am 22.10.2022 veröffentlicht (COM(2022) 540 final)
- Richtlinie (EU) 2026/805 am 10. Mai 2026 in Kraft getreten; nationale Umsetzung **bis 21.12.2027**
- Wesentliche Änderungen beinhalten u.a.
  - **geänderte** (UQN-RL) und **neue Qualitätsnormen** (UQN + GW-RL);  
**Beobachtungsliste** geändert (UQN-RL) bzw. **neu** (GW-RL)
  - ➔ Umfangreiche **Anforderungen an Monitoring** (2028) des Grundwassers und der Oberflächengewässer ➔ **Maßnahmenplanung** NGP 2033 ➔ **Zielerreichung** 2039

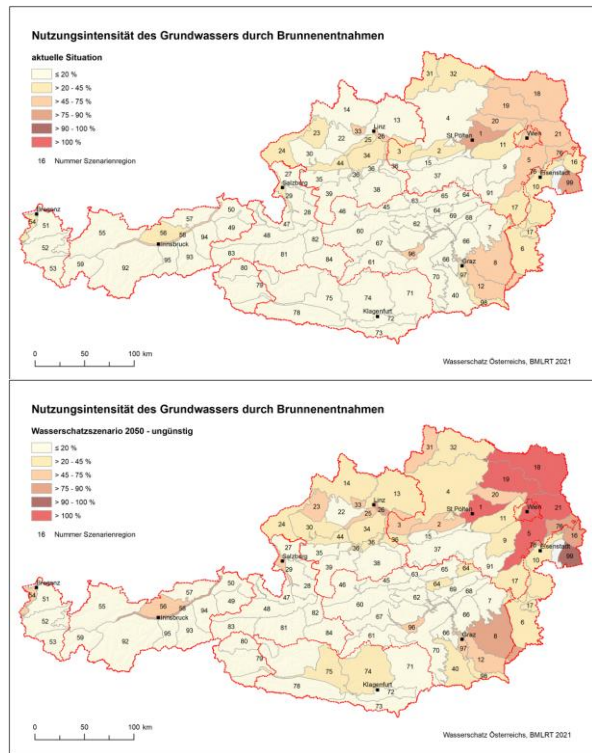
# Europäische Wasserresilienzstrategie

- Mitteilung der EK COM(2025) 280 final
- **breite Einbindung aller betroffener Sektoren**

| Ziele                                                                                                                 | Leitinitiativen zur Zielerreichung bis 2027 (Auszug)                                                                                         | Zwischenziele bestehender Rechtssetzung 2027-2033 (Auszug)                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schutz und Wiederherstellung aquatischer Ökosysteme (Wiederherstellung und Schutz des Wasserkreislaufs)               | Verbesserte Umsetzung WRRL/HWRL ( <b>strukturierte Dialoge</b> ); Indikatoren Wasserknappheit, Nährstofftoolbox;...                          | 25000 km freie Fließstrecke bis 2030<br>30% Küsten- und Süßwasserökosysteme in gutem Zustand bis 2030; ...                                  |
| Angemessenes Gleichgewicht zwischen Wasserversorgung und Wassernachfrage (Wirtschaft mit intelligenter Wassernutzung) | Erhöhung <b>Wassereffizienz um 10%</b> bis 2030; Wasserwiederverwendung; Verringerung Leckagen; GAP-Strategiepläne (Förderung, Beratung),... | Reduktion Wasserverbrauch in Produktion und Viehzucht bis 2030; nachhaltiger Pestizideinsatz auf 27% und Nährstoffmanagement auf 15% der LF |
| Verwirklichung des Rechts auf sauberes Trinkwasser und sanitäre Einrichtungen                                         | Wasserfußabdruck in Ökodesign-Vo und EU-Umweltzeichen; Wasserpreis (Kostendeckung, Verursacherprinzip), ...                                  | EU Unterstützung von 70 Mio. Menschen zu TW-und Sanitärzugang bis 2030 (EU Aktionsagenda für Wasser)                                        |

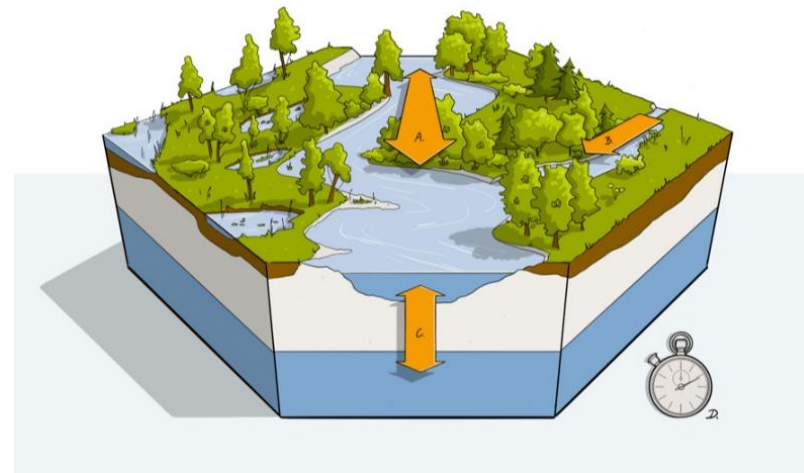
# Langfristige Ressourcenverfügbarkeit

- Handlungsempfehlungen aus Wasserschutz (2021)
  - **Entscheidungsgrundlagen:** u.a. Datengrundlage verbessern, Wasserentnahmemengen prüfen
  - **Wasserbedarf:** Effizienz steigern, Wasserbedarf vermindern
  - **Wasserressource:** Wasserrückhalt fördern
- Erfahrungen aus dem Sommer 2026:
  - TW-Versorgung prinzipiell gut aufgestellt
  - z.T. trockengefallene Gewässer



## Open Rivers – Frei Fließende Flüsse (FFF) und ihre Auen

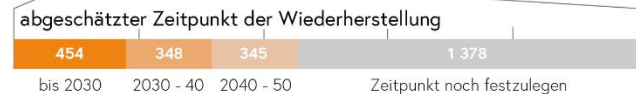
- Wiederherstellung  
der **natürlichen Vernetzung von Flüssen &**  
der **natürlichen Funktion ihrer Auen**  
zur Umsetzung der  
Wiederherstellungsverordnung Art. 9
- EU-weites Ziel:  
25 000 km frei fließende Flüsse bis 2030



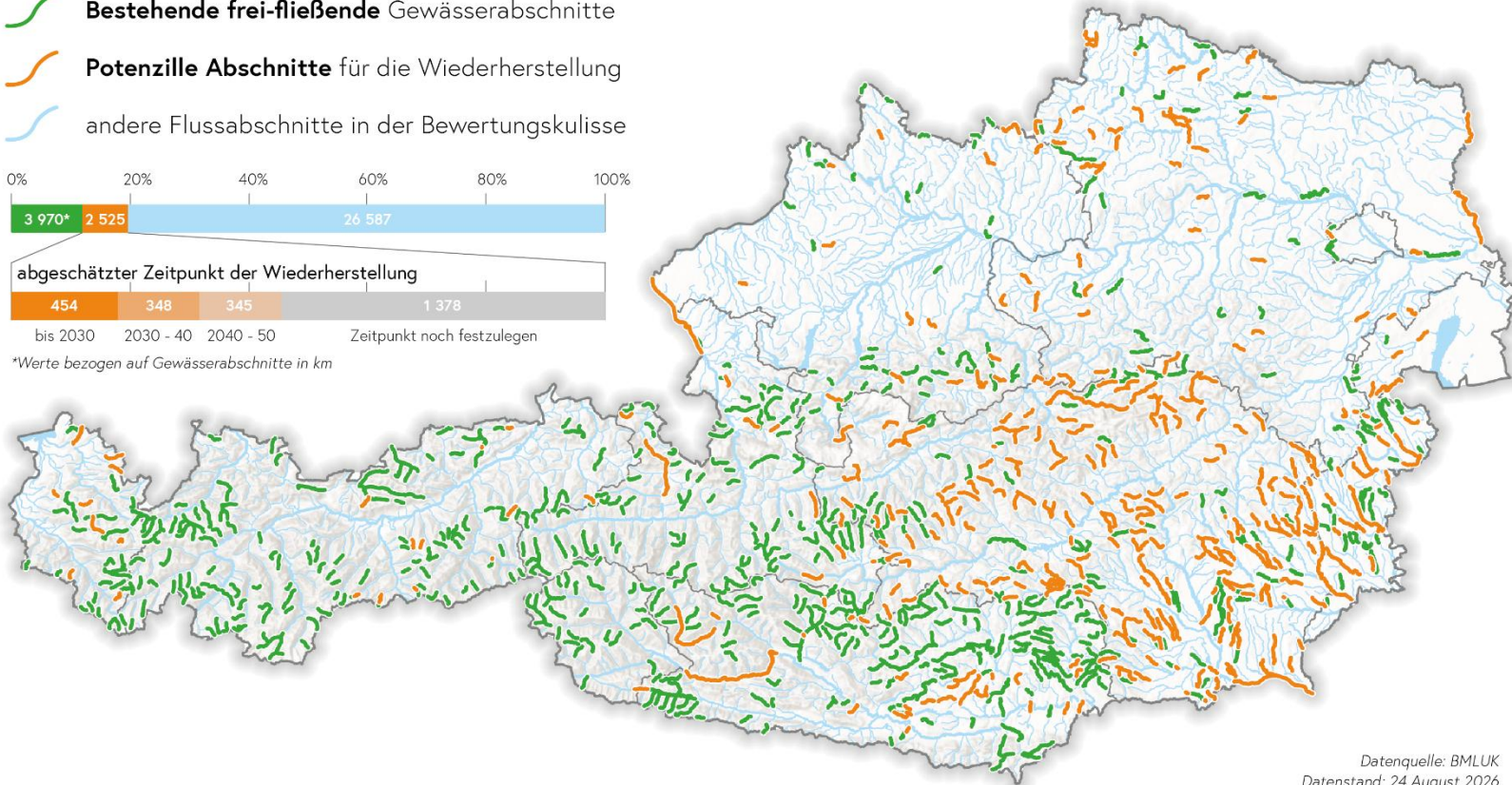
**Frei Fließend = frei von Barrieren in allen Dimensionen**

# Auswertung FFF und Potenzialstrecken

-  **Bestehende frei-fließende** Gewässerabschnitte
-  **Potenzille Abschnitte** für die Wiederherstellung
-  andere Flussabschnitte in der Bewertungskulisse



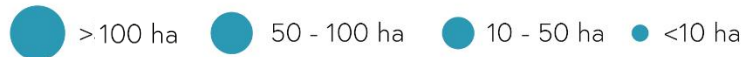
\*Werte bezogen auf Gewässerabschnitte in km



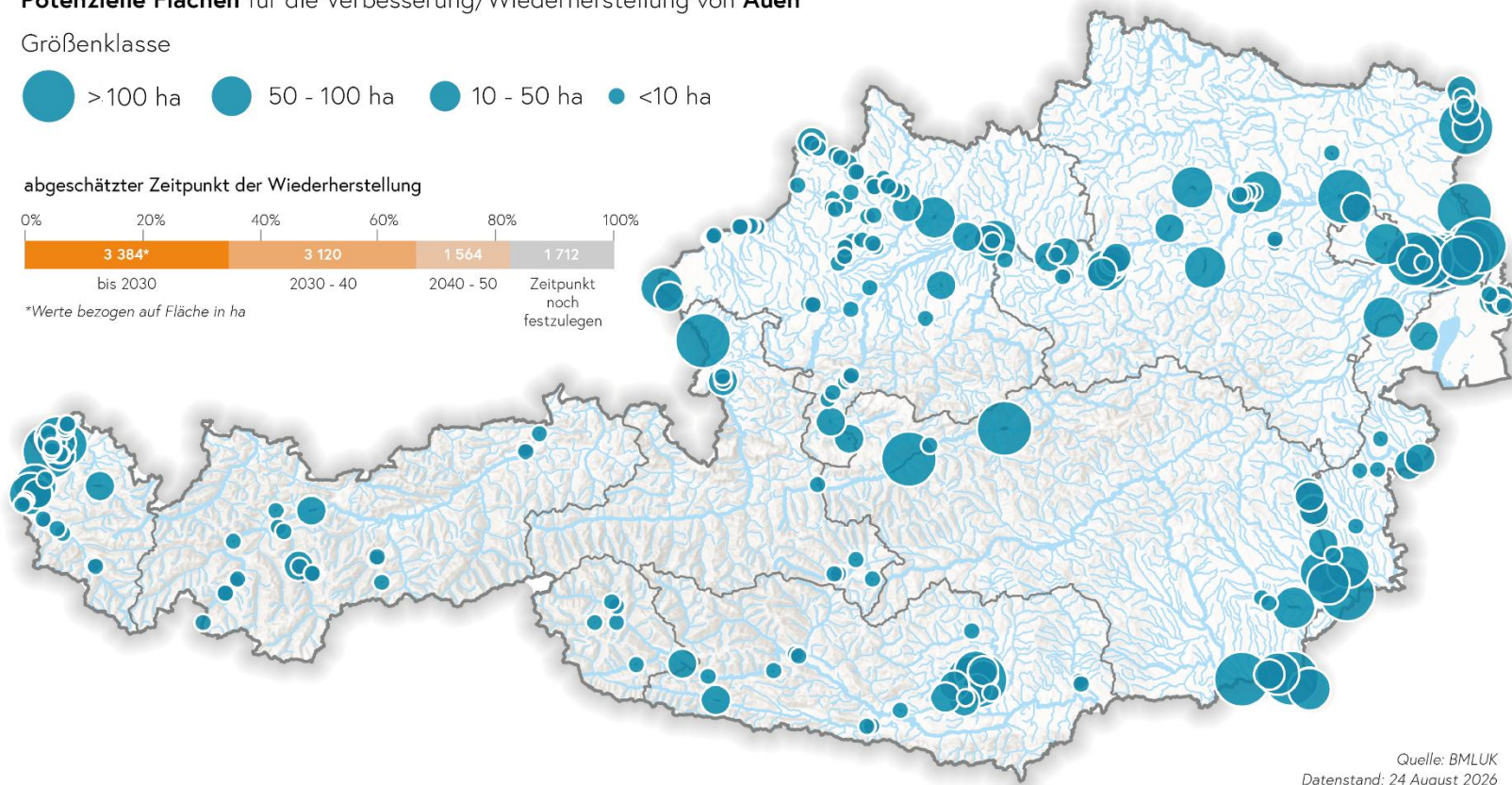
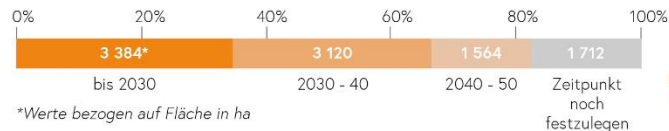
# Auswertung Maßnahmen für Auen

## Potenzielle Flächen für die Verbesserung/Wiederherstellung von Auen

Größenklasse



abgeschätzter Zeitpunkt der Wiederherstellung



## OpeRA Projektziele

Schutz von bestehenden und wiederhergestellten frei fließenden Flüsse  
(durch Ausweisung von Natura 2000-Gebieten oder gleichwertigem Schutz)

Wiederherstellung von **300** km frei fließende Flüsse bis 2030  
(durch Pilotmaßnahmen und Komplementärmaßnahmen)

Wiederherstellung / Verbesserung von **2 500** ha Auen bis 2030  
(durch Beseitigung von Barrieren und Defiziten zur Förderung von FFH-Schutzgütern)

Einbindung relevanter Akteure zur strategischen Abstimmung und Entwicklung von Maßnahmen

Harmonisierung konkurrierender Richtlinien (z. B. mit RED III) und Entwicklung eines  
Ausgleichskonzepts

Mobilisierung von alternativen Finanzierungsquellen

## Partner

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft



LAND  KÄRNTEN



viadonau



umweltbundesamt<sup>®</sup>

## Budget

53 Mio. €

(~38 Mio. € förderfähige Kosten)

## Laufzeit

7 Jahre

2027 - 2034

## Assoziierte Partner



## Unterstützer (Auswahl)



# OpeRA Pilotmaßnahmen

**11** Pilotgewässer

**34,5** km FFF

**155** ha Art. 4

**3** Arten wiederangesiedelt



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Christian Schilling  
Abt. IV/2 - Nationale und Internationale Wasserwirtschaft  
[christian.schilling@bmluk.gv.at](mailto:christian.schilling@bmluk.gv.at)